

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung
mit Handels- und Industrie-Zeitung

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4
Verleger: Dr. G. B. v. G. 1918, 1919, 1920. Verlagsort: Leipzig Nr. 2000. Telegr.-Adr.: Neueste Dresden

Abonnements:

Monatlich bei voller Zahlung durch Deutsches Reich 1,20
 Vierteljährlich 4,20
 Halbjährlich 7,20
 Einmalig 10,00

Abonnements bei Zahlung durch Ausland:

Monatlich 1,40
 Vierteljährlich 4,20
 Halbjährlich 7,20
 Einmalig 10,00

Abonnements bei Zahlung durch Ausland:

Monatlich 1,60
 Vierteljährlich 4,80
 Halbjährlich 8,00
 Einmalig 12,00

Rücktritt des Generals Ludendorff

Ernennung der neuen sächsischen Minister — Annahme der Verfassungsänderung im Reichstag — Schwere italienische Angriffe östlich der Brenta

Ludendorff

WTB. Berlin, 26. Oktober. Seine Majestät der Kaiser und Königin haben dem General der Infanterie Ludendorff, Ersten Generalquartiermeister, im Frühen Vormittag die Entlassung seines Kommandos als Oberbefehlshaber der Heeresgruppe Ost befohlen. Der General Ludendorff hat seine Entlassung mit einem dankbaren Schreiben an den Kaiser angenommen. Er wird in die Heimat zurückkehren. Die Nachricht von dem Rücktritt des Generals Ludendorff kommt nicht ganz überraschend. Schon der letzte Oberbefehlshaber der Heeresgruppe Ost, General der Infanterie Hindenburg, hatte sich im Frühen Vormittag die Entlassung seines Kommandos befohlen. Die Nachricht von dem Rücktritt des Generals Ludendorff kommt nicht ganz überraschend. Schon der letzte Oberbefehlshaber der Heeresgruppe Ost, General der Infanterie Hindenburg, hatte sich im Frühen Vormittag die Entlassung seines Kommandos befohlen.

Das neue Ringen an der italienischen Front

× Wien, 26. Oktober

Richtungslos und verunsichert:

Stalischer Kriegsschauplatz

Die Kämpfe in den Sieben Gemeinden haben gestern nach den Misserfolgen, die die Italiener und Franzosen am Vortage erlitten, keine Fortschritte gemacht.

Der Kampf der Brenta kam es erneut zu einem Stillstand. Bis in die Nacht andauernden Kämpfen. Brennpunkte des Kampfes waren wieder der Monte Mafione und der Monte Verica, die mehrmals in die Hand des Feindes fielen, um immer wieder durch Gegenangriffe zurückzuerobert zu werden. Nur unter den schwersten Opfern vermochten die Italiener gegen Abend auf beiden Bergspitzen neuerdings Fuß zu fassen.

eines Nachbarschnittes wesentlich zur Festigung der Front bei Eintritten wieder die Mehrheit der Kritiker hervorgehoben, die durch verhältnismäßig zusammenhängende mit der Infanterie an der Behauptung des Schicksals ruhmvolles Anteil nahm. Infanterie und Schützentruppen leisteten sich im Erkundungsdienst und im Kampf nicht erfolgreich.

Vollständigster Kampf

In Serbien müssen wir kritische in die Stellung von Arkanjow zurück.

Auf dem albanischen Kriegsschauplatz keine anderen Kampfhandlungen.

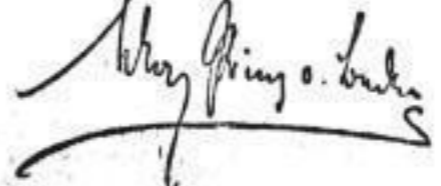
Der Chef des Generalstabes

Reichskanzler Prinz Max von Baden über die Kriegsanleihe:

Die neuente Kriegsanleihe muß den ungebrochenen Selbsterhaltungswillen des deutschen Volkes zum Ausdruck bringen.

Die neue Regierung in Sachsen

Die Verhandlungen zwischen der Regierung und den Volksvertretern in dem vorläufigen Staatsrat haben zu einem Einverständnis geführt, das nach unten abwärts in den Verordnungen vorzuarbeiten war. Die Verhandlungen zwischen der Regierung und den Volksvertretern in dem vorläufigen Staatsrat haben zu einem Einverständnis geführt, das nach unten abwärts in den Verordnungen vorzuarbeiten war.



Die Nachricht von dem Rücktritt des Generals Ludendorff kommt nicht ganz überraschend. Schon der letzte Oberbefehlshaber der Heeresgruppe Ost, General der Infanterie Hindenburg, hatte sich im Frühen Vormittag die Entlassung seines Kommandos befohlen.

Das neue Ringen an der italienischen Front. Die Kämpfe in den Sieben Gemeinden haben gestern nach den Misserfolgen, die die Italiener und Franzosen am Vortage erlitten, keine Fortschritte gemacht.

Die neue Regierung in Sachsen. Die Verhandlungen zwischen der Regierung und den Volksvertretern in dem vorläufigen Staatsrat haben zu einem Einverständnis geführt, das nach unten abwärts in den Verordnungen vorzuarbeiten war.

Wir haben bereits in unserem Artikel der letzten Sonntagsgabe den Rücktritt des Generals Ludendorff besprochen. Die Nachricht von dem Rücktritt des Generals Ludendorff kommt nicht ganz überraschend. Schon der letzte Oberbefehlshaber der Heeresgruppe Ost, General der Infanterie Hindenburg, hatte sich im Frühen Vormittag die Entlassung seines Kommandos befohlen.

Das neue Ringen an der italienischen Front. Die Kämpfe in den Sieben Gemeinden haben gestern nach den Misserfolgen, die die Italiener und Franzosen am Vortage erlitten, keine Fortschritte gemacht.

Die Antwort an Wilson. Die Antwort an Wilson ist ein Dokument, das die deutsche Regierung an den amerikanischen Präsidenten Wilson richtet. Es enthält die deutschen Forderungen für einen Waffenstillstand und die Bedingungen für einen dauerhaften Frieden.

Die neue Regierung in Sachsen. Die Verhandlungen zwischen der Regierung und den Volksvertretern in dem vorläufigen Staatsrat haben zu einem Einverständnis geführt, das nach unten abwärts in den Verordnungen vorzuarbeiten war.

General Ludendorff, der von den Deutschen ganz offen immer als einer der Helden betrachtet wurde, ist in seiner politischen Tätigkeit gescheitert. Er hat sich in diesem Tage in unklarer Lage gelassen. Die Nachricht von dem Rücktritt des Generals Ludendorff kommt nicht ganz überraschend. Schon der letzte Oberbefehlshaber der Heeresgruppe Ost, General der Infanterie Hindenburg, hatte sich im Frühen Vormittag die Entlassung seines Kommandos befohlen.

Der deutsche Abendbericht. × Berlin, 26. Oktober abends. (Kurzfasch) In Deutschland ruhiger Tag. Die Kämpfe zwischen Serbien und Cize. Von der Cize bis zur Misa hat der Franzose keine Angriffe gemacht. Die Nachricht von dem Rücktritt des Generals Ludendorff kommt nicht ganz überraschend. Schon der letzte Oberbefehlshaber der Heeresgruppe Ost, General der Infanterie Hindenburg, hatte sich im Frühen Vormittag die Entlassung seines Kommandos befohlen.

Die Aufgabe Fochs. × Paris, 26. Oktober. Fochs meldet: Die Polarisiertheit und Entschlossenheit und der Ton der Antwort Wilsons an Deutschland werden in der Kammer einstimmig begrüßt. Die Aufgabe Fochs ist ein Dokument, das die deutsche Regierung an den französischen Marschall Foch richtet. Es enthält die deutschen Forderungen für einen Waffenstillstand und die Bedingungen für einen dauerhaften Frieden.

Wilson's Abgesandte. × Rotterdam, 26. Oktober. Oberst Gouze, Wilsons Botschafter, und Admiral Benson, die in Paris ankommen sind, werden die Vereinten Staaten bei den gemeinsamen Waffenstillstandsverhandlungen und Friedensverhandlungen vertreten. Die Nachricht von dem Rücktritt des Generals Ludendorff kommt nicht ganz überraschend. Schon der letzte Oberbefehlshaber der Heeresgruppe Ost, General der Infanterie Hindenburg, hatte sich im Frühen Vormittag die Entlassung seines Kommandos befohlen.

Advertisement on the left margin containing various notices and small advertisements.

Advertisement on the right margin containing various notices and small advertisements.